

Neuigkeiten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen
mit den Dörfern Alveslohe, Kampen, Nützen und Oersdorf

KIRCHENPOST

Ausgabe 72 | Juni bis September 2025

*Sei realistisch:
Plane ein Wunder!*



Looki looki



INHALT

- Andacht.....S. 1
- Aus dem KGR.....S. 2
- Aus den Kitas.....S. 4
- Aus dem Gemeindeleben.S.6
- Aus der Region.....S.9
- Kirchengeschichte(n).....S.10
- Kirchenmusik.....S.11
- Gottesdienste.....S.12
- Freud & Leid.....S.15
- Wir machen mit.....S.16
- Kinder & Jugend.....S.18
- Erwachsene.....S.20
- Senior*innen.....S.22
- Kontakt.....S.24
- Bunte Kinderseite.....S.25



„Sei realistisch: plane ein Wunder.“

Ein Postkartenspruch. Schon ein paar-mal ist er mir begegnet. Neulich erst meinte jemand, damit müsse ich mich als Pastorin ja auskennen, mit Wun- dern... Aber ehrlich gesagt: mit Wun- dern hab ich's nicht so. Vernünftig und nüchtern auf die Gegebenheiten schauen und dann überlegen, welche Schlüsse man daraus ziehen kann – das ist eher meins. In meinem eigenen Leben und auch, wenn ich auf unsere Gesellschaft oder auf die Kirche schaue. Ich bin nicht die mit den gro- ßen Visionen. Ich bin eher pragmatisch. Realis- tisch, würde ich sagen.



Merkwürdig, dass dieser Postkarten- spruch nun gerade das zusammen- bringt – realistisch sein und das Wun- der gleich mitdenken. Ganz so, als sei das ein die logische Konsequenz des anderen: „Sei realistisch: plane ein Wunder.“

Vielleicht hat das damit zu tun, dass Realismus da anfängt, wo man ehrlich auf sich selbst schaut. Und auch auf die eigenen Grenzen. Wer sich selbst realistisch betrachtet, akzeptiert, dass er oder sie sich selbst und das eigene Leben nicht bis ins Letzte in der Hand hat. Das ist ein unpopulärer Gedanke in unserer Zeit, in der einem von allen

Seiten Tipps zur Selbstoptimierung entgegenschallen. Und in der jede und jeder Einzelne von uns so viel Freiheit in der Gestaltung des eigenen Lebens hat, wie es sich Generationen vor uns nicht hätten träumen lassen. Ich glaube, wer in unserer Zeit ein Wun- der einplant, gesteht sich selbst ein und zu, nicht alles beeinflussen zu können. Auch nicht mit eiserner Dis-

ziplin und messerschar- fem Kalkül. Wer mit Wundern rechnet, ent- lastet sich also selbst da- von, allein verantwort- lich zu sein für das Gelin- gen des eigenen Lebens. In der Bibel sind die Wunder das Werk Got-

tes. In den Psalmen werden sie an vie- len Stellen besungen und staunend er- zählt. Als das, was unseren menschli- chen Horizont übersteigt: Gottes Ge- danken über uns und unsere Welt. Das, was wir nicht beeinflussen kön- nen – und auch nicht beeinflussen müssen. Weil wir Menschen sind. Nur Menschen. Und eben nicht Gott. Viel- leicht ist es ja doch ganz vernünftig, mit Wundern zu planen. Als Men- schen, die nicht immer alles in der Hand haben können. Klingt auf jeden Fall befreiend. Realistisch betrachtet...

Es grüßt Sie herzlich
Pastorin Stefanie Reinert

Wir legen einen Grundstein, begrüßen neue Konfirmandinnen und Konfirmanden und feiern ein Fest

Liebe Gemeinde, so langsam nehmen die Arbeiten am Erweiterungsbau neben dem Michaelishaus Fahrt auf und man kann erste Züge des neuen Gebäudes erahnen. In den kommenden Tagen wird die Bodenplatte entstehen und dann werden die Maurer mit ihrer Arbeit beginnen können. Das wollen wir mit der Grundsteinlegung am **20. Juni 2025** um 10.00 Uhr ganz offiziell begehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Moment auf den wir lange zugearbeitet und gewartet haben, mit uns zu teilen!

Wir freuen uns, dass wir direkt am folgenden **Sonntag, dem 22. Juni** neue Konfirmandinnen und Konfirmanden und einen neuen Jugenddiakon in unserer Gemeinde begrüßen und im

Gottesdienst segnen dürfen! Und dann wollen wir am **Sonntag, dem 29. Juni** beginnend mit dem Gottesdienst ein Gemeindefest feiern. Auch dazu laden wir sehr herzlich ein (genauere Informationen entnehmen Sie bitte dieser Kirchenpost).

Und zuletzt möchte ich einen Blick voraus in den Herbst werfen. Notieren Sie gern schon einmal den Termin für unsere diesjährige Gemeindeversammlung. Sie soll am **Sonntag, dem 14. September** im Anschluss an den Gottesdienst in der Michaeliskirche stattfinden. Wir werden wieder aus der vielfältigen Arbeit im Kirchengemeinderat und in den verschiedenen Einrichtungen unserer Gemeinde berichten! Ich grüße Sie ganz herzlich im Namen des Kirchengemeinderates
Ihre

Pastorin Simone Pottmann, Vorsitzende des Kirchengemeinderates

IMPRESSUM

Die **Kirchenpost** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen erscheint viermal jährlich.

V.i.S.d.P.: Jannike Grosstück, Schützenstraße 45,

24568 Kaltenkirchen | **Druck:** Die Gemeindebriefdruckerei, ein Service vom Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen. | **Auflage:** 13.250

Fotos: G.Braas (S.10), M.Brose (S.6+7), T.Fuß (S.7), J.Gabriel (S.8), J.Kommritz (S.0), F.Mehs (S.3), Yvonne Mey (Titel), P.Radtke (S.0+19), G.Ramm (S.4+5)

Redaktionsschluss für Ausgabe 73 (September-November): 08.09.2025

Abgabe von Texten, Terminen & Fotos: kirchenpost@kirche-kaltenkirchen.de

Die Kirchenpost Nr. 73 liegt am 27.09.2025 der Umschau bei – und zum Mitnehmen ab dem Sonntag davor in unseren Kirchen & Gemeindehäusern, in den Büros & Kitas.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Florian Mehs. Seit Februar bin ich nun schon als Diakon und Stammesleiter der Pfadfinder hier in Kaltenkirchen und außerdem für die Jugendarbeit in Kisdorf mit dabei.

In meiner Arbeit ist es mir wichtig, dass Kinder und Jugendliche einen Ort finden, an dem sie einfach sie selbst sein können. Ohne Druck, ohne Erwartungen. Aber mit der Möglichkeit, Neues auszuprobieren und vor allem Fragen zu stellen – auch solche, auf die es

keine schnellen Antworten gibt. Ich möchte die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dabei unterstützen, ihre eigenen Stärken zu entdecken. In Berlin habe ich Soziale Arbeit, Gemeindepädagogik und Diakonik studiert und war nebenbei viele Jahre ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktiv. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, nicht einfach Programme „für“ junge Menschen anzubieten, sondern sie in die Gestaltung aktiv einzubeziehen. Als Sozialarbeiter ist es mir außerdem ein großes Anliegen, politische Bildung und demokratische Werte in meiner Arbeit zu



vermitteln. Ich bin davon überzeugt, dass unser Glaube aus der Gemeinschaft heraus lebt und genau in dieser Gemeinschaft lebendig und erfahrbar wird. Nach diesem Prinzip gestalte ich meine Arbeit. Junge Menschen sollen

lernen, ihre eigene Meinung zu bilden, neues Wissen kritisch einzuordnen, für sich einzustehen und Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen. Es geht nicht darum, fertige Lösungen zu liefern, sondern darum, sie zu ermutigen, eigene Wege zu gehen – und sich dabei als Teil einer starken Gemeinschaft zu erle-

ben. Manchmal glaube ich, dass es kein Zufall ist, dass ich genau hier in Kaltenkirchen und Kisdorf gelandet bin. Zwei Orte, die für mich genau die richtigen Möglichkeiten bieten: Miteinander unterwegs zu sein, den Glauben im Alltag zu leben und ein Stück weit gemeinsam zu gestalten. Ich freue mich darauf, viele neue Menschen kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und die eine oder andere Idee gemeinsam in die Tat umzusetzen.

Mit besten Grüßen und Gut Pfad!

Florian Mehs

Der Frühling kommt und mit ihm die Dinos und Einhörner

Das war für eine ganze Zeit das Thema der Orangen Gruppe der Fröbel-Kita. Hierzu wurden Bilderbücher gelesen, Dinos gebastelt und Unterschiede zwischen den Dinosaurierarten herausgearbeitet. Ich bin immer noch fasziniert, wie sich 4-jährige Kinder Namen wie Archaeopteryx, Riojasaurus und Struthiomimus merken und Bildkarten zuordnen können. In den Sport-Einheiten im Turnraum haben wir unterschiedliche Bewegungsarten der Dinos nachgemacht.



Zum Abschluss unseres Themas haben wir die Eltern und Geschwister zu einem Frühlingsfest eingeladen. Der „Fröbelchor“ eröffnete das Fest mit einigen fröhlichen Liedern und Fingerspielen passend zum Thema z.B. von der Ente Quark, die träumt, dass aus ihrem Ei alle möglichen Tiere schlüpfen... Dino- und Einhornlieder durften natürlich auch nicht fehlen, genau wie der tosende Applaus der Eltern. Anschließend gab es eine Rallye durch die Kita. Die Stationen waren

abwechslungsreich, es konnten Masken gestaltet, ein XXL-Puzzle zusammengesetzt, versteckte Dinos in einem Gruppenraum gefunden und in Fühlkisten Paare ertastet werden. Zur Stärkung war ein kleines Buffett aufgebaut damit beim abschließenden 1,2 oder 3 Quiz auch alle Fragen beantwortet werden konnten.

Am Tag darauf wurden Kinder und Eltern gebeten ein Feedback abzugeben, dafür bekam jeder 3 Klebepunkte und durfte 3 Fragen bewerten mit Gut Mittel Schlecht Die Abstimmung war eindeutig – für Kinder und Eltern war es ein rundum gelungenes Fest!!!! *Gesa Ramm*

Medienpädagogik in der Fröbel-Kita

Als bekannt wurde, welches Thema die Fortbildung im Januar 2025 haben wird, kamen insgeheim ein paar Zweifel in einigen Köpfen des Fröbelteams auf. Medienpädagogik???

Was denn noch alles? Aber wie immer war die Devise – sich erstmal darauf einlassen ...

Es wurden 5 Tablets angeschafft – für jede Gruppe eins, speziell ausgewählte Apps heruntergeladen und schon konnte der Spaß beginnen. Mit großen selbstgebastelten Kulleraugen wurden wir in 2er Teams auf Entdeckungsreise geschickt, um Gegenstände ein wenig lebendig aussehen

zu lassen. Bei der Auswertung der zusammengetragenen Foto-Ergebnisse wurde viel gelacht. Im theoretischen Teil zeigte uns die Referentin Vor- und Nachteile von Mediennutzung durch Kinder auf. Es wurde auch auf die Gefahren hingewiesen, die diese mit sich bringen können und bei welchen Medien es sinnvoll ist, die Benutzerzeit zu reduzieren und zu kontrollieren. Natürlich sollte Medienzeit und Zeit mit Freunden sich die Waage halten.

In der nächsten Gruppenarbeit sollten wir dann kleine Aufgaben erfüllen:

- Findet 4 Dinge aus Holz
- Findet 4 gelbe Sachen
- Findet 4 runde Teile

Die dafür verwendete App ist wirklich selbsterklärend und wie sich herausgestellt hat, mit den Kindern gut umsetzbar.



Der Umgang mit dem Tablet für einen kleinen „Auftrag“ ist bei den Kindern im Gruppenalltag sehr beliebt, wird aber allen Befürchtungen zum Trotz nicht täglich eingefordert.

Es gilt dabei auf bestimmte Regeln zu achten und immer zwei Kinder arbeiten gemeinsam an einem Auftrag, das fördert die Kommunikation untereinander. So freuen wir uns auf viele tolle Fotos als Ergebnis kleiner Gruppenaufgaben, digital sprechende Gummistiefel mit Hut und Grinsen- gesicht und ab und an einen kleinen „Trickfilm“ mit Stolz von den Kindern erstellt und vorgeführt. *Gesa Ramm*

Mitarbeiten? Gern!

Mit nun drei Kitas in Trägerschaft freuen wir uns immer über neue Menschen, die bei uns mitarbeiten wollen – als SPA oder Erzieher*in, BufDi oder FSJ, Praktikant*in oder „Spezial“fachkraft für Sprachförderung, Heilpädagogik oder Perspektivkita. Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Berichte, Bilder, Informationen & Kontaktmöglichkeiten findest du / finden

Sie auf unserer Homepage

www.kirche-kaltenkirchen.de/kita

oder über diesen QR-Code. Wir freuen uns aufs Kennenlernen!



Kirchentag 2025 in Hannover – Die Grünspechte mittendrin

Auch dieses Jahr waren wir Grünspechte wieder am Start als ehrenamtliche Helfende auf dem evangelischen Kirchentag in Hannover. Dieses Mal in etwas kleinerer Runde: Vier Sipplinge (Rieke, Nienke, Jasper und Marie) und zwei Leiter (Alina und Marcel) haben sich auf den Weg gemacht: **mutig, stark, beherzt**, wie es das Motto so schön sagt.

Der REGP, unser Pfadfinderverband, war mit knapp 400 Leuten die größte geschlossene Gruppenhelfertruppe auf dem Kirchentag. Untergebracht waren wir alle in einer ziemlich... rustikalen Schule. Die Klopapierspender hingen *außerhalb* der Toilettenkabine, und Fenster, Wände und Klassenzimmer waren ziemlich kreativ gestaltet, um es nett zu sagen. Aber: Wir waren ja nicht zum Wellnessurlaub da, sondern zum Anpacken. Und das haben wir gemacht, in vielen Bereichen: Einlasskontrollen, Absperrungen bewachen, VIP-Bereiche betreuen, Auf- und Abbau organisieren, Besuchendenströme lenken, insgesamt über 150.000 Menschen an allen drei Tagen. Unsere Sipplinge übernahmen dabei verantwortungsvolle Aufgaben: Sie sorgten an verschiedenen Orten für Ordnung, sperrten bei Überfüllung

Eingänge und standen den Besuchenden mit Rat und Tat zur Seite. Und das oft ganz eigenständig. Das war richtig gute Leistung! Alina war erneut als Straßenmanagerin beim „Abend der Begegnung“ im Einsatz und hatte ihren Bereich mit allen Info- und Essensständen fest im Griff. Sogar Frank Walter Steinmeier, Bundespräsident, war kurz vor Ort.



In den folgenden Tagen war sie als flexible Springerin überall dort unterwegs, wo gerade dringend Unterstützung gebraucht wurde. Ich selbst war als Tutor für den REGP unterwegs, gemeinsam mit acht anderen auf dem gesamten Kirchentagsgelände. Unsere Aufgabe war es, für die rund 5000 Helfenden da zu sein: als Ansprechperson, Streitschlichter, Seelsorger auf Zeit, Problemlöser oder einfach als jemand, der zuhört. Kein Job bei dem man aktiv etwas erschafft, aber mit viel

Nähe und echten Begegnungen, genau das, was Kirchentag ausmacht. Zwischen den Schichten blieb für alle auch noch ein bisschen Luft, um selbst auf Entdeckungstour zu gehen:



Konzerte, Workshops, Andachten miterleben oder spannenden Diskussionen lauschen (und den ehemaligen Vikar treffen :D).

Mit über 82.000 verkauften Tickets war der Kirchentag ein voller Erfolg: lebendig, vielfältig, bewegend. Wir hatten eine großartige Zeit, konnten uns super einbringen und waren ein kleiner, aber wichtiger Teil davon.

Gut Pfad und wir sehen uns 2027 in Düsseldorf! *Marcel*

Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof am 4. Mai

Das Jahr 2025 ist stark von der Erinnerung an das Ende des 2. Weltkriegs und der nationalsozialistischen Diktatur vor 80 Jahren geprägt. Verschiedene Daten fordern

das Erinnern besonders heraus, nicht nur die Kapitulation des Dritten Reichs am 8. Mai, sondern ebenso zahlreiche lokale Einzelereignisse. Auch unsere Kirchengemeinde stellt sich der Herausforderung eines angemessenen Gedenkens.

Am Nachmittag des 4. Mai gab es auf unserem Friedhof eine gut besuchte Gedenkfeier an ein Verbrechen in den letzten Kriegstagen. Wir haben der zehn serbischen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter gedacht, die am 3. Mai 1945 in Kampen von durchziehenden SS-Männern ermordet und am 4. Mai von Pastor Thies still bestattet wurden.



Neben einer Erinnerung an die Tat gab es Hinweise auf die Geschichte des Gedenkortes auf dem Friedhof von Dr. Gerhard Braas, Musik von Hans Winger auf der Bratsche und eine Kranzniederlegung durch den Nützener Bürgermeister Klaus Brakel. Spontan sprach Henry Fölster aus Kampen als Zeitzeuge bewegende Worte über seine persönlichen Erinnerungen an die ermordeten Serben. Mit Gebet und Segen endete die Gedenkfeier. *Dr. Tilman Fuß*

Neues vom Friedhof! Seit Mai haben wir einen zweiten Bürocontainer, so dass Frau Junge und ich wieder jeder einen eigenen Arbeitsplatz haben. Mit Einschränkungen ist es jetzt auch wieder möglich, zwei Kunden gleichzeitig zu bedienen. Im Mai haben wir auch einen Golf Car bekommen, der mir die Arbeit sehr erleichtern wird. Schon am ersten Tag war es für einen Kunden, der nicht mehr so gut zu Fuß ist, sehr schön, dass wir mit dem Golf Car auf dem Friedhof ein Grab für seine Frau aussuchen konnten. Ich kann bis zu drei Personen mitnehmen und wir können gemeinsam über den Friedhof fahren.



Seit Mai gibt es unser Baumgrab Nr. 13, es wird sehr gut angenommen und zurzeit können unsere Kunden zwischen den Baumgrabstätten Nr. 12 und Nr. 13 wählen. Das Jahr 2025 ist mit seiner Trockenheit und dem

zusätzlichen Auftreten des Buchsbaumzünslers, der unsere Hecken und die unserer Kunden sehr stark schädigt oder zerstört, eine große Herausforderung. Wenn die Trockenheit weiter anhält, werden wir leider auch einige unserer großen Bäume verlieren. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Jahr entwickelt und wir müssen lernen, die neuen Witterungsverhältnisse zu akzeptieren.

Ihr Friedhofsverwalter
Jens Gabriel

Der Actionbound für den Friedhof ist wieder aktiv! Wie Bitte? Was Bitte? Der Actionbound: Das ist eine digitale Schnitzeljagd. Los geht's am Bürocontainer unserer Friedhofsverwaltung vom Eingang Heidland kommend. Auf einer bebilderten Beschreibung wird die Handhabung einfach erklärt. Benötigt wird nur ein Smartphone. Hilfreich für das Spielen des Bounds ist auch die Aktivierung der Standortermittlung in den Handyeinstellungen. Bei den Konfis kam diese Schnitzeljagd im März beim Konfi-Tag sehr gut an. Beim nächsten Spaziergang über den Friedhof vielleicht einfach mal ausprobieren und hier spielerisch einige interessante Daten und Fakten erfahren...

Petra Radtke

TAUFFEST



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

14. Juni 2025 | 15-18 Uhr | Winsener Wald

WIR FEIERN GEMEINSAM!

WAS IST DAS?

Wir feiern deine Taufe - gemeinsam mit anderen. Wir beginnen um 15 Uhr mit einem fröhlichen & feierlichen gemeinsamen Gottesdienst auf einer Waldlichtung. Für die Taufen verteilen wir uns an verschiedene Stationen, die thematisch gestaltet sind (zB Meer, Wald, Bunt). Du entscheidest, wo du (oder dein Kind) getauft werden möchtest. Nach dem Gottesdienst feiern wir gemeinsam ein fröhliches Fest mit einem großen Mitbring-Picknick. Du darfst bleiben, so lange du möchtest, kurz oder lang.

FÜR WEN IST DAS?

Für dich! Wenn du vielleicht keine große Feier auf die Beine stellen magst oder kannst, aber gern in Gemeinschaft feiern willst. Wenn du keine große Familie hast (oder gerade dann) und dich freust, wenn wir dir die Organisation "drumherum" abnehmen. Wenn du schon länger über die Taufe nachdenkst, aber es mit den Terminen nie passte. Oder wenn du einfach Taufe feiern möchtest an einem schönen Sommertag mit vielen netten Menschen :)

INFOS & ANMELDUNG:

- Melde dich einfach in deinem
- **Kirchenbüro Kaki:** 04191 93 750 | mail@kirche-kaltenkirchen.de || kg.kisdorf@altholstein.de oder bei deiner
 - **Pastorin** Christiane Ellger: 04193 92664 | pastorin_ellger@web.de | Jannike Grosstück: 04191 25 19 | j.grosstueck@kirche-kaltenkirchen.de

Wir freuen uns auf dich!



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

KALTENKIRCHEN & KISDORF - WIR FEIERN GEMEINSAM!

14. Juni 2025 15-18 Uhr | Winsener Wald

Kirchengeschichte(n): Kriegsende vor 80 Jahren

Anfang Mai 1945 – der Geschützdonner der von Süden heranrückenden Briten war bereits deutlich zu hören und ihre Flugzeuge beherrschten den Himmel über Kaltenkirchen. Im Ort hatte sich die Zahl der Bevölkerung

durch die vielen Flüchtlinge aus dem Osten verdoppelt. Ein kirchliches Gemeindeleben konnte nicht mehr stattfinden. Die Keller der Kirche und des Ziegeldachpastorats (heute Michaelis-haus) waren begehrte Luftschutzräume. Alliierte Tiefflieger beschädigten das Dach des Got-

teshauses nur leicht und hatten – zum Glück für unsere Kirche – das von der Luftwaffe im Kirchturm installierte Militärgerät nicht bemerkt. Ein Kommando zum Einfangen von Fahnenflüchtigen besetzte eine Zeitlang das Pastorat. Pastor Johannes Thies hatte das Kirchensilber in Kisten verpackt und vergraben, weitere Wertgegenstände lagerten in der Sakristei und auf der Orgelempore. Das rettete die Schätze vor der plündernden



Einwohnerschaft. Die NS-Behörden beschlagnahmten die Kirchengebäude, um sie mit Flüchtlingen zu belegen: die Friedhofskapelle (das war damals das 2024 abgebrannte Kirchenbüro), das Pastorat und die Michaeliskirche. In ihr wurden siebzig Flüchtlinge untergebracht, nachdem

Schlafstätten mit zwei Fuhren Stroh notdürftig hergerichtet worden waren.

„Die Kirche bot einen unbeschreiblichen Anblick“, schilderte Pastor Thies. Nachdem die Briten Kaltenkirchen kampflos besetzt hatten, normalisierte sich die Lage schnell. Bereits einen Tag nach dem

Waffenstillstand und eine Woche später zu Himmelfahrt fanden wieder Gottesdienste statt. Die Michaeliskirche erlebte kurz nach Kriegsende eine Blütezeit: zwei englischsprachige Andachten für die presbyterianischen und katholischen Soldaten aus Schottland, ein Kindergottesdienst, ein evangelischer und ein katholischer Gottesdienst sowie abends Orgelmusik fanden an einem einzigen Tag statt.

Dr. Gerhard Braas

15.6. Sonntag | 15:30 Uhr | Kinderkonzert

„Vogelstimmen an der Orgel“ für alle Kinder auf der Orgelempore. Zum Entdecken, Mitmachen und Zuhören.
Eintritt frei.

15.6. Sonntag | 18 Uhr | Orgelkonzert

Daniel Zimmermann spielt Werke von César Franck, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach. Der Spieltisch wird auf Leinwand ins Kirchenschiff übertragen.
Eintritt frei.

29.6. Sonntag | 11 Uhr | Musik im Gottesdienst zum Gemeindefest

Ein fröhliches Gemeindefest rund um die Michaeliskirche beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst, in dem das Orchester der

Michaeliskirche zusammen mit der Michaeliskirche musiziert im Wechsel mit Beiträgen des Pop- und Gospelchors Jolero.

15.7. Dienstag | 19:30 Uhr | Konzert des Schleswig-Holstein-Musikfestivals

Nach den erfolgreichen Konzerten der letzten Jahre ist das SHMF wieder in der Michaeliskirche zu Gast. Tickets können (leider) ausschließlich über das SHMF erworben werden.

Zum Vormerken:

13.9. Samstag | 18 Uhr | OpenAir-Konzert auf der Südwiese

22.11. Samstag | 18 Uhr | Verdi Requiem mit der Michaeliskantorei und der Kammersinfonie Hamburg. Wiederholung der Aufführung am 23.11. um 18 Uhr in der Petruskirche Kiel.

Aktion Saubere Michaeliskirche am 30. August – Wer hilft beim Kirchenputz?

Wir laden am Sonnabend, dem 30. August, von 9-13 Uhr wieder einmal zum Kirchenputz ein! Damit die Kirche auch dort, wo der regelmäßige Putzdienst nicht herankommt, wieder vom Staub befreit wird, suchen wir Freiwillige, die sich diesen Vormittag Zeit nehmen für die Pflege unserer schönen Kirche! Es ist hilfreich, wenn alle Mitwirkenden auch etwas von den eigenen Putzutensilien mitbringen (Besen, Kehrblech, Staubwedel, Staub- und Wischtücher, Eimer ...). Eine Grundausstattung sowie Reinigungsmittel (nach den Ökofair-Maßgaben) werden aber auch bereitgestellt. Ein Anruf oder eine Mail an Pastor Fuß hilft uns, die Beteiligung ungefähr einschätzen zu können.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Zusammenwirken!

GOTTESDIENSTE

MICHAELIS Kirchenstraße Kaki | CHRISTUS Bahnhofstraße Alveslohe



Kirche für
Groß & Klein



parallel
Kinderkirche



Gottesdienst
mit Abendmahl

JUNI

14.06. SAMSTAG	15:00 P. Grosstück & P. Ellger	Winsener Wald	Taufest!
15.06. Trinitatis	9:30 P. Reinert	Christuskirche	
	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche	
21.06. SAMSTAG	18:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	
22.06. 1. So n. T.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche	
	11:00 P-Team Konfi-Begrüßung	Michaeliskirche	
29.06. 2. So n. T.	11:00 P-Team Gemeindefest	Michaeliskirche	

JULI

06.07. 3. So n. T.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche	
	11:00 P. Grosstück Taferinnerung	Michaeliskirche	
	11:00 P. Pottmann	Kisdorf	
13.07. 4. So n. T.	9:30 P. Grosstück	Christuskirche	
	10:00 P. Reinert & P. Dr. Fuß	Stadtfest-Bühne!	
20.07. 5. So n. T.	11:00 P. Pottmann Reisesegen	Christuskirche	
26.07. SAMSTAG	18:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	
27.07. 6. So n. T.	9:30 P. Dr. Fuß	Christuskirche	
	11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	
	10:00 P. Reinert	Kisdorf	

AUGUST

03.08. 7. So n. T.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche	
	11:00 P. Grosstück	Michaeliskirche	
10.08. 8. So n. T.	9:30 P. Grosstück	Christuskirche	
	11:00 P. Grosstück	Michaeliskirche	
17.08. 9. So n. T.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche	
	11:00 P. Pottmann	Michaeliskirche	

GOTTESDIENSTE

	24.08.	9:30 P. Reinert	Christuskirche	
	10. So n. T.	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche	
	31.08.	9:30 P. Dr. Fuß	Christuskirche	
	Name d. S.	11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	
SEPTEMBER	07.09.	9:30 P. Dr. Fuß	Christuskirche	
	12. So n. T.	11:00 P. Reinert & Team	Michaeliskirche	Kiek in
	14.09.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche	
	13. So n. T.	11:00 P. Grosstück Gemeindevers.	Michaeliskirche	 
	21.09.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche	
	14. So n. T.	11:00 P. Pottmann	Michaeliskirche	
	27.09.	18:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	 
	SAMSTAG			
	28.09.	9:30 P. Reinert	Christuskirche	
	15. So n. T.	11:00 P. Dr. Fuß & P. Ellger	Michaeliskirche	 Gold-Konfi

 **TAUFEN** in unseren Kirchen sind möglich...

...in allen Gottesdiensten, die mit der Taube markiert sind

...in Extra-Taufgottesdiensten im Anschluss: In der Christuskirche um ca. 10:45 Uhr, in der Michaeliskirche um ca. 12:15 Uhr.

...nach Absprache auch am Samstag: 13:00 / 14:30 / 16:00 Uhr

Zur Terminabsprache melden Sie sich gern im Kirchenbüro oder bei den Pastor*innen, die für den jeweiligen Sonntag genannt sind (Kontakt -> Seite 24).

 **ABENDMAHL** feiern wir in der Regel am 2. Sonntag im Monat in der Christuskirche und am letzten Sonntag im Monat in der Michaeliskirche. Wir kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause oder in Pflege-/Senioren-Einrichtungen, wenn Sie das Abendmahl feiern möchten, aber das Haus nicht verlassen können. Melden Sie sich gern bei uns Pastor*innen oder im Büro!



„ANKERPLATZ“ ist unser monatlicher Abendgottesdienst für alle jungen und alten Menschen ab Konfi-Alder, die Sofas & Snacks in der Kirche und moderne Gottesdienstformen mögen.

Tauferinnerung am 6. Juli in der Michaeliskirche

Groß und Klein sind eingeladen zu unserem fröhlichen Segensgottesdienst mit Erinnerung an die Taufe! Wer hat, bringt gern die eigene Taufkerze mit, damit sie feierlich angezündet werden kann. Die Getauften des letzten Jahres werden persönlich eingeladen, aber es sind natürlich auch alle anderen willkommen, getauft oder nicht! Das Team der Kirche Kunterbunt freut sich auf euch!

Ökumenischer Stadtfestgottesdienst am 13. Juli

Im Rahmen des Kaltenkirchener Stadtfestes findet am Sonntag, dem 13. Juli, um 10 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst auf der Bühne am Rathaus statt. Außer unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde sind die Gemeinschaft in der Ev. Kirche, die Baptistengemeinde sowie die Katholische Pfarrei Seliger Eduard Müller beteiligt. Wir freuen uns auf einen fröhlichen, musikalischen Gottesdienst in guter ökumenischer Verbundenheit!

Reisesegegottesdienst in Alveslohe am 20. Juli 2025 um 11.00 Uhr

Am letzten Sonntag vor Beginn der großen Ferien feiern wir auch in diesem Jahr wieder Reisesegegottesdienst in Alveslohe. Bei gutem Wetter sind alle herzlich in den Pastoratsgarten hinter der Christuskirche zum Open-Air-Gottesdienst eingeladen (wenn die Sonne scheint, dann bringen Sie gern einen Sonnenhut oder einen Schirm mit zum Gottesdienst). Bei Regen treffen wir uns in der Kirche. Wie immer wird der „besondere“ Gottesdienst auch diesmal wieder von unserer Band mit moderner geistlicher Musik begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst soll es ein Grillfest für alle Besucherinnen und Besucher geben. Kleine Spenden zum Buffet sind herzlich willkommen. Für Würstchen und Getränke ist wie immer gesorgt.

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Fest!

Pastorin Simone Pottmann und das Team des besonderen Gottesdienstes

Kiek-in-Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr

„Welcome-back“ – unter dieser Überschrift feiern wir am 07. September in der Michaeliskirche Gottesdienst, bevor am nächsten Tag die Schule wieder beginnt. Wer diesen „Kiek-in-Gottesdienst“ zum Start ins neue Schuljahr gemeinsam mit Pastorin Stefanie Reinert und Jugendmitarbeiter Florian Mehs vorbereiten und gestalten möchte, melde sich gerne zeitnah bei einem von uns beiden, damit wir uns noch vor den Sommerferien für die Planung treffen können.



Die Namen der Getauften finden sich aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der Kirchenpost.



Die Namen der Brautpaare finden sich aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der Kirchenpost.



Die Namen der Verstorbenen finden sich aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der Kirchenpost.

Wir kommen für Trauerfeiern oder Beisetzungen natürlich auch mit Ihnen auf andere Friedhöfe als unseren eigenen und auch in den FriedWald, in den Ruheforst oder an andere Orte. Geben Sie ihre Wünsche gern bei Ihrem Gespräch mit den Bestattungsunternehmen an oder melden sich direkt bei uns!

Zu Besuch bei ... m Besuchskreis

Mit einer Tasse Kaffee werden wir im Raum 2 im Michaelishaus begrüßt. Wir wollen uns erzählen lassen, was der Kreis eigentlich so macht. Die vier Damen erzählen uns von ihren Geburtstagsbesuchen bei den älteren Mitgliedern unserer Kirchengemeinde. Zum 80., 85. und zu allen Geburtstagen ab 90 Jahre werden die Jubilare aufgesucht und ein Gruß der Kirchengemeinde übermittelt. Sonst kümmern sich die Pastoren und Pastorinnen darum, im Bezirk Ost übernimmt das dieser Kreis. Ungefähr 180 Besuche kommen über das Jahr zusammen. Der Kreis hat sich 2016 gegründet, als Pastorin Grosstück in Elternzeit ging und dadurch für diese Zeit nicht für die üblichen Geburtstagsbesuche zur Verfügung stand.

Alle zwei Monate trifft man sich bei einer Tasse Kaffee und teilt die Besuche auf. Möglichst so, dass die Besucherin einen Bezug zum Geburtstagskind hat oder in der Nähe wohnt, aber man besucht auch Menschen, die man noch



nicht kennt. Bei den Treffen im Michaelishaus tauscht man sich über die Begegnungen aus. Meistens wird einfach an der Haustür geklingelt. Um nicht zu stören, wenn mit der Familie gefeiert wird, passiert das nicht unbedingt am Geburtstag selbst, sondern z.B. am Tag danach. Manchmal kommt es auch zu Anschlussbesuchen, wenn die Besucherinnen merken, dass jemand mal eine Aufmunterung braucht. Dann wird auch mal ein anderes Angebot vermittelt, z.B. eine Fahrt mit einer Fahrrad-Rikscha.

Die Damen erzählen fröhlich davon, wieviel Spaß es macht, Menschen zu besuchen. Das Schönste daran ist, dass man anderen eine Freude bereiten kann. Auf ganz einfache Art lässt sich Nächstenliebe weitergeben. Aber man freut sich auch auf die gemütlichen Treffen des Kreises im Michaelishaus. So ist es für die ehrenamtlichen Besucherinnen genauso wichtig, Gemeinschaft zu erleben und zusammen Spaß zu haben wie sich sozial zu engagieren. Trotzdem ist es nicht leicht, neue Mitglieder zu finden. Dabei braucht man gar keine besonderen Fähigkeiten. Man muss einfach nur Spaß daran haben, mit Menschen in Kontakt zu kommen. Die Besuche sind ganz unkompliziert. Wer Lust hat, mitzumachen, sollte sich bei Hannelore Golberg melden, die die Gruppe leitet. Wir wünschen weiter viel Spaß und bedanken uns für den fröhlichen Vormittag.

Melissa Peters und Mareike Wendt aus dem Gemeindeausschuss

Gemeindefest

29. Juni | rund um die Michaeliskirche

11 Uhr Gottesdienst

Orgelführung

Baustellenführung

Leckeres vom Grill

Kinderprogramm

Actionbound in der Kirche

Mitbringbuffet

Gott will, dass die Menschen fröhlich sind, darum hat er ja alles so schön gestaltet! (Martin Luther)

KINDER & JUGENDLICHE

Was:	Wann:		Für wen:	Mit wem:
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki				
KiKi mini Krabbelgottesdienst	3. Sonntag 11 Uhr	 KIRCHE MIT KINDERN	Kinder von 0-3 J. in Begleitung	Pastorin Jannike Grosstück & Team
KiKi maxi Kindergottesdienst	<i>Start mit allen in der Kirche!</i>		Kinder ab 4 J.	
Ankerplatz Gottesdienst	4. Samstag 18 Uhr		Jugendliche & Erwachsene	Jannike, Flo, Jole & Team
Grünspechte Pfadfinder. Stammesleitung: Florian Mehs 	Donnerstag 16:00-18:00 Uhr		Wichel ab 3-4 Jahren	Franziska, Ingrid, Kirsten
	<i>Start & Ende mit allen gemeinsam</i>		Wölflinge I 7-9 Jahre	Julika & Jessica
			Wölflinge II 9-11 Jahre	Matze
			Siplinge I ab 11 Jahren	Marcel
Heimathafen Off. Jugendtreff	Di 14-19 Uhr Mi 15-20 Uhr		Jugendliche ab ca. 12 Jahren	Petra Radtke & Team
Kreativwerkstatt	14tägig im Jugendtr. Mi 16:30-18:00		für Kinder ab 6 & Jugendliche	Jolina & Jan (mit Stormi)
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhofstr. 12				
Krabbelgruppe	Montag 10:00-11:30 Uhr		Krabbelkinder & ihre Eltern	Andreea Nagel
Kinderkirche	<i>Termine noch in Klärung</i>	 KIRCHE MIT KINDERN	Kinder	Pastorin Pottmann & Team

Viele dieser Angebote finden in den Schulferien nicht/eingeschränkt statt! Wendet euch bei Fragen, Ideen, Wünschen gern direkt an die Ansprechpartner*innen in der Spalte ganz rechts. Oder fehlt euch ein Angebot, dass es aber unbedingt geben müsste? Meldet euch gern bei Stormi oder Flo oder wendet euch an die Kinder- und Jugendvertretung: Melissa, Julika, Lynn & Hannes hören euch gern zu und setzen sich für euch ein!

Ein Gruß aus der Jugendarbeit...

... wie im letzten Jahr haben wir am Wochenende vor Rosenmontag im Michaelishaus **Fasching** gefeiert. Ein Team aus jugendlichen Ehrenamtlern aus unserem Jugendtreff und von den Pfadfindern waren bei der Planung und Gestaltung dabei. Am frühen Nachmittag ging's für die Familien mit Kindern hoch her mit Spielen, Tanz und der beliebten Modenschau, bei der jedes Kostüm wie auf einem Laufsteg präsentiert werden konnte. Ab 17:00 Uhr feierten dann alle ab 10 Jahren bei der Faschingsparty mit den Pfadfindern mit Wettkämpfen und Stopptanz. Bei beiden Veranstaltungen wurde die Verkostung durch ein Mitbringbuffet geregelt.

Wir freuen uns jetzt auf den Start des neuen Konfi-Jahrgangs am 22. Juni mit dem **Konfi-Begrüßungstag** für Konfis und ihre Familien und der Einführung von Florian Mehs, auf das **Gemeindefest** nur eine Woche später am 29. Juni und die **Sommerferienplanung** mit allen möglichen Programmpunkten ist auch schon in vollem Gange.

Kurzum: es gibt viel zu berichten! Vom Netzwerken mit Denise Funke von **Jugendbüro** der Stadtverwaltung für ein buntes Sommerferienprogramm für Jugendliche und Kinder aus Kaltenkirchen und Umgebung ; mit Florian Mehs und dem **Jugendkreis Kisdorf** beim Adolescence Filmabendprojekt mit Diskussion zum Thema Frauenfeindlichkeit und den schädlichen Einfluss sozialer Medien; mit der Gleichstellungsbeauftragten, Claudia Eckhardt-Löffler, beim **Tag gegen Homo-, Bi- und Transfeindlichkeit**, als wir mit Teamer:innen das Frühstück im Michaelishaus begleitet haben und natürlich mit den Pfadfindern bei den **Prüfungen** in Oersdorf und beim **Stadtfest** und, und, und 😊

Bei Fragen zu allen Themen der Jugendarbeit bitte immer gerne melden bei Petra Radtke alias Stormi per E-Mail p.radtke@kirche-kaltenkirchen.de oder mobil 0176-89933759



ERWACHSENE

Was:	Wann:	Was genau:	Mit wem:
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki			
ÖFF Ökumenisches Frauenfrühstück	4. Mittwoch 9:00-11:00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema	Monika Prell & Elfriede Sack
Männer- frühstück	1. Samstag 9:30-12:00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema	Pastor Dr. Tilman Fuß
Ökumen. Gesprächs- kreis	ca. alle 2 Mo- nate mittwochs 19:30-21:00 Uhr	24.07. Kirche & Dik- tatur: Gedenken & Diskutieren	Pastor Dr. Tilman Fuß
Besuchs- kreis	Freitag 10 Uhr <i>nach Absprache</i>	Geburtstagsbesuche verteilen & Kaffee tr.	Hannelore Golberg
Bibelge- spräch	Do 19:30 Uhr 5.6.,19.6.,10.7. 21.8.,4.9.,18.9.	Bibel lesen & dar- über ins Gespräch kommen	Pastorin Stefanie Reinert
Pop-Chor „Jolero“	montags 19 Uhr	Moderne Werke ge- meinsam singen	Pop-Kantor Jan- Ole Bartnick
Michaelis- kantorei	mittwochs 19:30 Uhr	Klassische Werke ge- meinsam singen	Kantor Daniel Zimmermann
Mittags- tisch	2. Mittwoch 12:00-13:30 Uhr	Gemeinsames Essen für 2€ p.P.	L. Pospiech, R. Amthor, T. Fuß
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhofstr. 12			
Hauskreis	14täglich Do., 20:00-21:30 Uhr	Gemeinsames Bibel- lesen	Pastorin Simone Pottmann
Band	Termine nach Absprache	Lieder für Besonde- ren GoDi	Andreas Scherer
Frauenfrüh- stück	Bitte auf Aus- hänge achten!	Frühstück & Thema	B. Wendt & S. Pottmann

Haben Sie einen Wunsch oder eine Idee, was es eigentlich in unserer Gemeinde für Erwachsene geben müsste, aber bisher nicht gibt? Oder möchten Sie gern bei einem dieser Angebote im Vorbereitungsteam mitarbeiten? Dann melden Sie sich gern bei den Pastor*innen oder direkt bei der verantwortlichen Person aus der Spalte ganz rechts (Kontakt Daten auf S.24)!

Wir freuen uns auf Sie!

„Warum verbirgst du dein Angesicht vor mir?“ – Bibelgespräch im Michaelishaus Über manche Bibeltexte stolpert man beim Lesen. Denn sie stellen Fragen an unser Gottesbild und an unsere Vorstellungen davon, wie Gott ist. Drei solche „unbequeme“ Bibeltexte schauen wir in unserer aktuellen Bibelgesprächsreihe an und denken darüber nach. Eingeladen sind alle, die im Gespräch die Texte der Bibel im Zusammenhang ihrer Zeit und auch in ihrer Bedeutung für uns heute kennenlernen möchten. Dabei sind eigene Erfahrungen mit Gott und der Welt genauso willkommen wie auch (An)Fragen und Gedanken zu den Texten. Mitten in den Sommerferien starten wir dann die nächste Reihe der Bibelabende mit drei „wundersamen“ Bibeltexten. (*Termine siehe linke Seite*) Nähere Informationen gibt gerne Pastorin *Stefanie Reinert*.

Ökumenischer Gesprächskreis am 24. Juli

Zum Gedenken an das Ende von Krieg und NS-Diktatur vor 80 Jahren gehört auch das nächste Treffen des Ökumenischen Gesprächskreises. An diesem Abend geht es um die Versuche der katholischen und der evangelischen Kirche, sich unmittelbar nach Kriegsende ihrer Mitschuld und ihrem Versagen angesichts der nationalsozialistischen Diktatur zu stellen. Die bekanntesten Dokumente hierfür sind der Hirtenbrief der deutschen Bischöfe vom 23. August 1945 (kath.) sowie die Stuttgarter Schulderklärung vom 18./19. Oktober 1945 (ev.). Pastor Dr. Tilman Fuß wird in die Thematik einführen und das Gespräch moderieren. Wie immer sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Mittagstisch im Michaelishaus

Der Mittagstisch wird seit April wieder regelmäßig angeboten - bis auf Weiteres einmal monatlich immer am 2. Mittwoch im Michaelishaus. Es gibt es ein mit Liebe und Sorgfalt frisch zubereitetes Essen für alle, die Lust auf eine leckere Mahlzeit in Gemeinschaft mit anderen haben. Alle Gäste sind gebeten, im eigenen Ermessen einen Kostenbeitrag zu geben. Dieser soll mindestens 2 € betragen, gern aber mehr, um die Kosten decken zu können. Das Team der Ehrenamtlichen freut sich, wenn sich die Arbeit (Einkauf, Kochen, Eindecken, Säubern usw.) auf mehrere Schultern verteilen ließe. Es ist eine fröhliche, freundliche und offene Gruppe, die neue hinzukommende Ehrenamtliche herzlich willkommen heißt. Ganz egal, ob die persönlichen Stärken im Kochen oder eher im Service liegen, jede Mitarbeit wird gebraucht und bereitet große Freude. Für eine amtliche Hygieneschulung nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes wird Sorge getragen. Ansprechpartner ist Pastor Dr. Tilman Fuß.

SENIOR*INNEN

Was:	Wann:	Mit wem:
Seniorenkreise: Kaffee & Kuchen, Andacht & Klönschnack		
Michaelishaus	1.+3. Mittwoch 15-17 Uhr	Pastor Dr. Fuß
Gemeindehaus Alveslohe	14tägig dienstags 15:00-17:00	Ch. Amend & P. Pottmann
Gymnastik für Seniorinnen & Senioren		
Michaelishaus Kirchenstr. 7	Mittwochs 10-11 Uhr	G. Stoffers
Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen		
Uhlenhorst Schützenstr. 52	Monatlich nach Absprache 10 Uhr	Pastorin Reinert
Pflegediakonie Hamburger Str. 58	2. Donnerstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Grosstück
Am Bahnhof Seniorenquartier	1. Dienstag im Monat 11 Uhr	Pastorin Reinert
Ehrenhain DRK Am Ehrenhain 2	1x im Monat sonntags 10 Uhr	Diakon i.R. Hecker
Krauser Baum DRK Krauser Baum 1	1x im Monat sonntags 10 Uhr	Diakon i.R. Hecker
Diakonische Angebote		
Tagespflege Pflegediakonie	5x wöchentlich Mo-Fr	B. Gallahn

Möchten Sie gern einmal besucht werden oder kennen Sie jemanden, der*dem ein Besuch gut tun würde? Oder möchten Sie gern mitmachen und selbst Menschen besuchen, zB zum runden Geburtstag? Dann melden Sie sich doch beim ehrenamtlichen Besuchskreis oder den Pastor*innen (Kontakt: S. 24)!

Seniorenausflug am 10. Juli nach Bordesholm und Brügge

Wir fahren nach Bordesholm und werden uns das schön am See gelegene Kloster zeigen lassen. Das Mittagessen und später auch Kaffee und Kuchen nehmen wir im nahegelegenen Brügge ein. Dies ist ein schönes Dorf im Quellgebiet der Eider, so dass es außer einem Rundgang durch die Dorfkirche die Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang in der Natur gibt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Person regulär 45 Euro. Eine Ermäßigung ist auf Anfrage möglich. Den Betrag benötigen wir bis zum 27.06. auf dem Konto der Kirchengemeinde: *IBAN: DE 72 5206 0410 1406 4634 01*

Verwendungszweck: „D 022071, Seniorenausflug 2025 + Vorname, Name“

Auch die Anmeldung samt Essensauswahl erfolgt bis zum 27. Juni telefonisch im Kirchenbüro. Der Reisebus holt Sie zu folgenden Uhrzeiten am 10. Juli ab:

9.00 Uhr in Alveslohe vor der Christuskirche | **9.10 Uhr** in Kaltenkirchen am Christophorus Haus | **9.20 Uhr** auf der AKN-Brücke gegenüber von REWE | **9.30 Uhr** vor der Michaeliskirche.

Für Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Pastor Fuß. Wir freuen uns auf alle, die mitfahren möchten!

Goldene Konfirmation am 28. September um 11 Uhr in der Michaeliskirche

Nach einer mehrjährigen Unterbrechung laden wir zusammen mit der Kirchengemeinde Kisdorf wieder zur Feier der Goldenen Konfirmation ein: Wir feiern die Erinnerung an die Einsegnung mit einem Abendmahlsgottesdienst (auch) nachholend für die Konfirmationsjahrgänge von 1970 bis 1975. Nach dem Gottesdienst werden wir beim gemeinsamen Mittagessen Zeit zum Gespräch haben. Details für den weiteren Verlauf des Tages sind noch in Vorbereitung. Der Termin ist noch eine Weile hin, aber die Zeit bis dahin soll gut genutzt werden, damit Sie sich gegenseitig informieren können: **Wer hat noch Adressen, Telefonnummern und ggf. geänderte Nachnamen der damaligen Mit-Konfirmandinnen und -Konfirmanden?** Pastorin Christiane Ellger und Pastor Dr. Tilman Fuß bitten herzlich darum, die Pläne zur Feier der Goldenen Konfirmation weiterzusagen, und hoffen auf zahlreiche Interessierte. Angesprochen sind alle, die zwischen 1970 und 1975 entweder in der Michaeliskirche, in der Kisdorfer Friedenskirche oder in der Alvesloher Christuskirche konfirmiert worden sind. Eine möglichst baldige Kontaktaufnahme hilft bei der Planung: Pastorin Ellger (04193) 92 664, Pastor Fuß (04191) 90 90 448.

KONTAKTE

KIRCHENBÜRO: Kirchenstr.7 / Schützenstr.45, 24568 Kaltenkirchen, 04191 93750
Öffnungszeiten Büro: **Di-Fr** 9-12 Uhr / Schützenstr. außerdem **Di** 14-17 Uhr
Friedhofsverwaltung (Heidland): Mo-Fr wie Büro, **aber: Mittwoch geschlossen**
 www.kirche-kaltenkirchen.de |  mail@kirche-kaltenkirchen.de
 www.facebook.com/kirchekaltenkirchen |  [@evkirche_kaki_](https://www.instagram.com/evkirche_kaki)
IBAN: DE72 5206 0410 1406 4634 01 BIC: GENODEF1EK (Evangelische Bank)

PASTOR*INNEN-TEAM:

Pastor Dr. Tilman Fuß, Mitte

Kirchenstr. 7, Kaki | 04191 90 90 448
t.fuss@kirche-kaltenkirchen.de

Pastorin Jannike Grosstück, Ost (50%)

Kirchenstr. 7a, Kaki | 04191 25 19
j.grosstueck@kirche-kaltenkirchen.de
Diensthandy: 01578 39 22 408

 &  [@pastorin_kaki_](https://www.instagram.com/pastorin_kaki)

Pastorin Simone Pottmann, West

Bahnhofstr. 12, 25486 Alveslohe
s.pottmann@kirche-kaltenkirchen.de
04193 807 581

Pastorin Stefanie Reinert

Kirchenstr. 7, Kaki, 04191 90 90 449
s.reinert@kirche-kaltenkirchen.de

KIRCHENGEMEINDERAT:

Vorsitz: Simone Pottmann (s.o.)

Stellv. Vorsitz: Philipp Hellwig-Behrens |
pHELLWIG@aol.com

JUGENDARBEIT [@evjugend_kaki_](https://www.instagram.com/evjugend_kaki)

Petra Radtke (Jugend) 0176 899 33 759
p.radtke@kirche-kaltenkirchen.de

Florian Mehs (Pfadfinder) 0176 899 59 084
f.mehs@kirche-kaltenkirchen.de

KÜSTER*INNEN-TEAM:

Uwe Siesenop (MK) 0151 57 25 49 76

Kerstin Behrens (CK) 04193 87 80 778

KIRCHENMUSIK:

Förderverein: Susanne Schröter
info@fv-kimu-kk.de

Kantor Daniel Zimmermann

daniel@zimmermann-kirchenmusik.de

Pop-Kantor Jan-Ole Bartnick

jan-olebartnick@web.de

KITA ARCHE NOAH: Brookweg 1, Kaki

Märthe Dauge 04191 18 30

kita.archenoah@kirche-kaltenkirchen.de

KITA FRÖBELWEG: Fröbelweg 3, Kaki

Corinette Schulz-Doubek 04191 33 73

kita.froebelweg@kirche-kaltenkirchen.de

KITA HIMMELSZELT: Am Bahnhof 8, Alvesl.

Jasmin Harder 04193 98 54 30

j.harder@kirche-kaltenkirchen.de

VERWALTUNG: Ellen Mohr 04191 93 75 11

FRIEDHOFSVERWALTUNG:

Jens Gabriel 04191 93 75 14

j.gabriel@kirche-kaltenkirchen.de

Svenja Junge 04191 93 75 10

s.junge@kirche-kaltenkirchen.de

GRUPPEN & ANGEBOTE:

ALVESLOHE Krabbelgruppe: Andreea Nagel
01514043192 **Senior*innenkreis:** Christa
Amend 04193 2449

KALTENKIRCHEN Besuchskreis: Hannelore
Golberg 1484 **Freie Selbsthilfegruppe (AA):**
Sabine & Hugo 958 732 **Hospizgruppe Kaki:**
0176 31787762 **Mittagstisch:** Renate Amthor
6292 **ÖFF:** Monika Prell 6130 / Elfriede Sack
8040660 **Offene Kirche:** Silke & Frerk Peter-
sen 88538 **Seniorengym:** Gudrun Stoffers
0160 8545613



Kinderseite

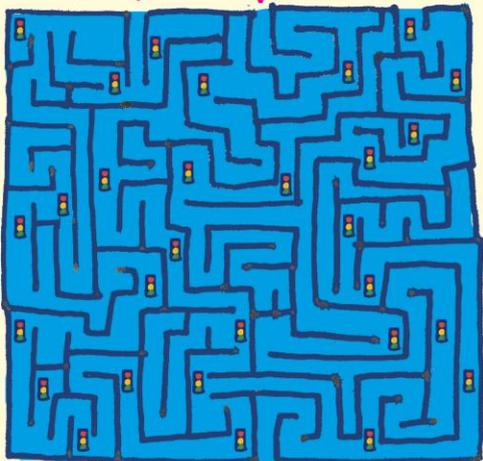
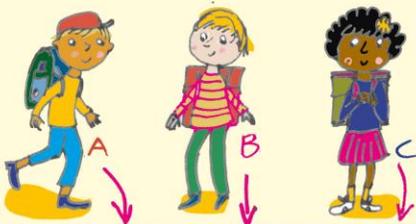
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

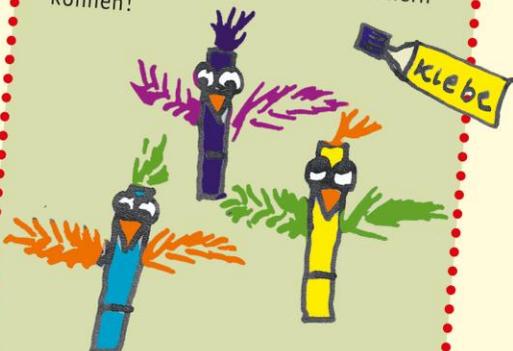


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Konfirmation

MAi 2026



**LAST-MINUTE
ANMELDUNG
BIS 22.6.**

**Dein
Konfi-Jahr**

Zeit für dich. Zeit für Gott.
Zeit für Gemeinschaft.